



Der Markt für Altholz in Deutschland bis 2030 (2. Auflage)

Mengen, Verwertungswege, Kapazitäten und Preise

- Altholzkategorien
- Novellierung Altholzverordnung
- Verwertungskapazitäten und deren Entwicklung
- Importe/Exporte
- Preise und Preisentwicklung
- Verwertung nach dem EEG
- Stand der Technik
- Ergänzung Getrenntsammlung
- Trends, Chancen und Risiken
- Strategieoptionen für Anlagenbetreiber und Aufbereiter

Viele Faktoren beeinflussen den deutschen Altholzmarkt. Aktuell steht der Markt jedoch vor allem aus politischen und rechtlichen Gründen vor großer Verunsicherung. Die Novellierung der Altholzverordnung soll den Entwicklungen, z. B. dem Auslaufen der Fördermaßnahmen bis 2021, Rechnung tragen, die konkreten Auswirkungen sind jedoch noch nicht klar. Zwischen 2020 und 2026 fallen zeitversetzt Altholzkraftwerke aus der Förderung heraus, was zu neuen Konkurrenzsituationen führt. Die Neuauflage der Studie „**Der Markt für Altholz in Deutschland bis 2030**“ beschäftigt sich daher unter anderem mit den zentralen Fragestellungen des Marktes:



- Wie verändern sich Markt und Wettbewerb durch die **Novelle der Altholzverordnung**?
- Welche Optionen bieten sich den Verwertungsanlagen nach Auslaufen der **EEG-Vergütung**?
- Wie verändern sich dahingehend die **Importe und Exporte**?

Im Rahmen der Studie werden die Rahmenbedingungen und Entwicklungen sowie daraus resultierende Konsequenzen, Reaktionen und Strategien dargestellt, all dies auf der Basis von empirischen Daten und Interviews mit Branchenexperten. Diese werden sowohl ausgewertet als auch bewertet und Handlungsempfehlungen, inkl. Chancen und Risiken, abgeleitet.

Ziel und Nutzen der Studie

Die Studie liefert einen umfassenden Überblick über die Entwicklungen und Trends bei der Altholzverwertung in Deutschland. Dabei werden die aktuelle Marktsituation und die zukünftigen Entwicklungen bis 2030 dargestellt. Die Auswirkungen der Novellierung der Altholzverordnung werden in entsprechenden Szenarien abgebildet.

Ausgehend von der aktuellen Marktlage zeigt die Studie die erwarteten Veränderungen und analysiert, mit welchen Geschäftsmodellen sich Entsorger und weitere Marktteilnehmer im wandelnden Wettbewerb behaupten können. Zusätzlich zur quantitativen Analyse des Aufkommens und der Verwertungskapazitäten wird über eine qualitative Darstellung (bspw. Wettbewerb, Positionierung im Altholzmarkt, Chancen und Risiken) der Markt abgebildet. Basierend auf diesen Daten und Einschätzungen bietet die Studie die Möglichkeit der Ableitung eigener Handlungsoptionen und Strategien.

Ziel der Studie ist es, auch vor dem Hintergrund der aktuellen Novellierung der Altholzverordnung sowie dem Auslaufen der EEG-Förderung einen umfassenden Überblick über den derzeitigen und zukünftigen Altholzmarkt zu geben und somit den Marktteilnehmern eine Hilfestellung bei der Bewertung der Marktentwicklung zu geben.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen und Geschäftsberichten usw.) fließen für die Potenzialstudie strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Betreiber von Altholzkraftwerken
- Altholzaufbereiter und -verwerter
- Mitverbrenner
- Berater, Dienstleister, Institute
- Weitere Experten

Die dargestellten Analysen und Ergebnisse werden mit Hilfe der o. g. Interviews und Expertengespräche erarbeitet. Die Auswertung der Daten führt zu abgesicherten Aussagen über Märkte, Trends, Wettbewerb und Handlungsoptionen im zukünftigen Altholzmarkt.

An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie richtet sich an alle Akteure im Altholzmarkt. Zudem ist die Studie für weitere Akteure im Entsorgungsmarkt sowie für Bauer und Planer von Altholzkraftwerken und Aufbereitungsanlagen interessant.

Anhand detaillierter Markt- und Wettbewerbsanalysen liefert die Studie einen Überblick für Altholzaufbereiter und -verwerter sowie weitere Marktteilnehmer. Darüber hinaus richtet sich die Studie an weitere Dienstleister aus der Altholz- und Entsorgungsbranche.

Der Nutzen ergibt sich für Vorstände, Geschäftsführung, Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie für Marketing und Vertrieb.

1	Summaries	4	Technologien
1.1	Executive Summary	4.1	Aufbereitung
1.2	Management Summary	4.2	Thermische Verwertung
		4.2.1	Anlagenarten
2	Allgemeine Grundlagen	4.2.2	Feuerungssysteme
2.1	Einleitung	4.2.3	Rauchgasreinigung
2.2	Aufgabenstellung und Zielsetzung	4.2.4	Technologien zur Strom- und Wärmeezeugung
2.3	Methodik	4.2.5	Thermochemische Vergasung (Holzvergasung)
2.4	Begriffsdefinitionen und Abgrenzung	4.3	Stoffliche Verwertung
		4.4	Vergleich thermischer und stofflicher Verwertung
3	Rechtliche Rahmenbedingungen	5	Stoffströme
3.1	Europäische Abfall-/Altholzrichtlinien	5.1	Gesamtüberblick der relevanten Stoffströme nach Regionen
3.1.1	EU-Abfallrahmenrichtlinie (AbfRRL)	5.2	Altholzaufkommen nach Altholzklassen
3.1.2	EU-Abfallverbringungsverordnung	5.3	Altholzaufkommen
3.1.3	EU-Verpackungsrichtlinie	5.3.1	Bau- und Abbruchabfälle
3.1.4	Maßnahmenpaket zur Kreislaufwirtschaft	5.3.2	Holzverarbeitung
3.1.5	Biomasseaktionsplan der EU-Kommission	5.3.3	Sperrmüll
3.1.6	Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP)	5.3.4	Verpackungen
3.1.7	(Energiewirtschaftliches) Winterpaket der EU	5.4	Import und Export (nach Ländern)
3.2	Nationale Abfall-/ Altholzrichtlinien	5.5	Aufbereitung und Sortierung
3.2.1	Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)	5.6	Entsorgungswege
3.2.2	Abfallverbringungsgesetz (AbfVerbrG)	5.6.1	Thermische Verwertung
3.2.3	Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV)	5.6.1.1	Altholzkraftwerke
3.2.4	Verpackungsverordnung (VerpackV)	5.6.1.2	Mitverbrennungsanlagen (Kohlekraftwerke und Zementwerke)
3.2.5	Bioabfallverordnung (BioAbfV)	5.6.2	Stoffliche Verwertung
3.2.6	Altholzverordnung (AltholzV)	5.7	Verwertung der Reststoffe aus Altholzkraftwerken (Asche)
3.2.6.1	Aktueller Stand	5.8	Verwertungspreise
3.2.6.2	Geplante Novellierung	5.8.1	Nach Altholzklassen
3.3	Energiewirtschaftliche und immissionsrechtliche Regelungen	5.8.2	Nach Regionen
3.3.1	Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)	6	Energieerzeugung in Altholzkraftwerken
3.3.2	Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG)	6.1	Aktuelle Energieerzeugung aus Altholz
3.3.3	Immissionsschutz (Bundesimmissionsschutzgesetz und -verordnungen)	6.1.1	Nutzung/Vermarktung von Strom
		6.1.2	Nutzung/Vermarktung von Wärme
		6.2	Bedeutung Energieeffizienz
		6.2.1	Bewertung der aktuellen Energieeffizienz

e): Mengen, Verwertungswege, Kapazitäten und Preise

6.2.2	Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz	8.3.1	Altholzaufkommen	11	Strategieoptionen
6.3	Chancen und Potenziale im Strommarkt	8.3.1.1	Altholz aus der Holzverarbeitung	11.1	Einleitung und Strategiedefinition
6.4	Möglichkeiten und Potenziale der Wärmenutzung	8.3.1.2	Bau- und Abbruchabfälle	11.2	Optionen zur Strategiefindung
6.4.1	Fernwärme	8.3.1.3	Holzverpackungen	11.3	Allgemeine Strategieoptionen für Marktteilnehmer
6.4.2	Prozesswärme	8.3.1.4	Sperrmüll	11.3.1	Partnerschaft/Kooperation
6.5	Anlagenbestand nach der EEG-Förderung	8.3.2	Kapazitäten Altholzverwertungsanlagen	11.3.2	Qualitätsführerschaft
7	Exkurs: Marktübersicht wesentlicher europäischer Altholzmärkte	8.3.2.1	Altholzkraftwerke	11.3.3	Technologieführerschaft
7.1	Rechtliche Rahmenbedingungen (Übersicht)	8.3.2.2	Mitverbrennungsanlagen (Müllverbrennung, Kohlekraftwerke und Zementwerke)	11.3.4	Aufbau und Ausbau des Dienstleistungsangebotes
7.2	Altholzaufkommen	8.3.2.3	Stoffliche Verwertungsanlagen	11.3.5	Full-Service-Angebot
7.3	Verwertungskapazitäten	8.3.3	Import/Export	11.3.6	Nischenstrategie
7.4	Entsorgungswege	8.3.4	Import/Export	11.3.7	Preisführerschaft
7.5	Importe und Exporte	8.3.4.1	Einschätzungen der Marktteilnehmer	11.3.8	Spezialisierung
7.6	Marktentwicklung ausgewählter europäischer Länder bis 2030	8.3.4.2	Prognose der Preisentwicklung bis 2030	11.4	Strategieoptionen für Anlagenbetreiber
8	Marktentwicklung bis 2030	8.4	Zusammenfassung	11.5	Strategieoptionen für Altholzaufbereiter und -logistiker
8.1	Ziele und Methodik	9	Wettbewerb	12	Anhang
8.1.1	Ziele	9.1	Wertschöpfungskette	12.1	Profile Betreiber von Altholzkraftwerken
8.1.2	Methodik	9.2	Rolle der Marktteilnehmer	12.2	Profile wesentlicher Altholzkraftwerke
8.2	Darstellung der marktspezifischen Prämissen	9.2.1	Altholzaufbereiter	12.3	Glossar
8.2.1	Übersicht der Prämissen	9.2.2	Betreiber von Altholzkraftwerken	12.4	Abbildungsverzeichnis
8.2.2	Basisprämissen (Grundannahmen für alle Szenarien)	9.2.3	Entsorgungsunternehmen	12.5	Tabellenverzeichnis
8.2.2.1	Bevölkerungsentwicklung	9.3	Bewertung der Wettbewerbsintensität		
8.2.2.2	Konjunkturentwicklung allgemein	9.4	Veränderungen der Betreiber- und Eigentümerstrukturen		
8.2.2.3	Konjunkturentwicklung Holzwirtschaft	9.5	Marktanteile der Hauptakteure		
8.2.2.4	Konjunkturentwicklung Baubranche	10	Trends, Chancen und Risiken		
8.2.2.5	Strompreisentwicklung	10.1	Trends		
8.2.2.6	Betriebskosten Altholzkraftwerke	10.1.1	Markttrends		
8.2.3	Szenariospezifische Prämissen	10.1.2	Politische Trends		
8.2.3.1	Rechtliche Rahmenbedingungen	10.1.3	Wettbewerbstrends		
8.2.3.2	Importe/Exporte	10.2	Chancen und Risiken		
8.2.3.3	Konkurrierende Entsorgungswege (EBS-KW, Mitverbrennung)	10.2.1	Chancen		
8.2.3.4	Getrenntsammlung/Sortierung	10.2.1.1	Chancen für Anlagenbetreiber		
8.3	Marktentwicklungen bis 2030	10.2.1.2	Chancen für Altholzaufbereiter		
		10.2.2	Risiken		
		10.2.2.1	Risiken für Anlagenbetreiber		
		10.2.2.2	Risiken für Altholzaufbereiter		

Die Studie wird ca. 400 Seiten umfassen. Aufgrund der laufenden Erarbeitung können sich die Inhalte noch leicht ändern. Inhaltliche Vorschläge können bis zum Ende des Subskriptionszeitraumes aufgenommen werden.

Faxantwort an 0421 . 43 73 0-11

oder per Post an trend:research GmbH • Parkstraße 123 • 28209 Bremen
sowie im Internet unter www.trendresearch.de

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 22-13102-2)
»Der Markt für Altholz in Deutschland bis 2030 (2. Auflage)«
zum Preis von EUR 4.900,00

und _____ zusätzliche Kopien..... (je EUR 400,00)

personalisiert auf* _____

- Wir bestellen vor dem **7. Juni 2019** und erhalten 10%
Subskriptionsrabatt.
- Als Besteller der Studie sind wir an der Teilnahme an einem Kick-off-
Workshop (siehe rechts) interessiert. (Bitte beachten Sie, dass nur
Anmeldungen vor Ablauf des Subskriptionsrabatts berücksichtigt
werden können)..... [Für Studienbesteller kostenfrei]
- Als Besteller der Studie sind wir an einer Vorstellung der Studiener-
gebnisse im Rahmen eines persönlichen Ergebnisworkshops
(siehe rechts) interessiert..... [Preis auf Anfrage]
- Bitte senden Sie uns das **Studienverzeichnis 2019** zu.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden:

- Erhalt dieser Disposition
- per Post
- per E-Mail
- Internet
- Empfehlung durch _____
- Presseartikel in _____
- Sonstiges _____

* Die mit einem Stern gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden.

Vorname:* _____

Name:* _____

Funktion: _____

Unternehmen:* _____

Straße:* _____

PLZ/Ort:* _____

Tel./Fax:* _____

E-Mail:* _____

- Wir sind damit einverstanden, Neuigkeiten von trend:research per E-Mail zu erhalten.

Datum

Unterschrift/Stempel

trend:research

Trend- und Marktforschungsstudien werden von trend:research aktuell und exklusiv erarbeitet. Umfangreiche eigene (Primär-)Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten, aufbereitet mit eigener Methodik, führen zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die Schwerpunkte sind Untersuchungen in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90 % der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Kick-off-Workshop

Im telefonischen Kick-off-Workshop werden Methodik und Ziele der Studie vorgestellt und eine inhaltliche Fokussierung mit dem teilnehmenden Unternehmen diskutiert.

Ergebnisworkshop

Im Ergebnisworkshop werden die Kernergebnisse der Studie vorgestellt und diskutiert. Eine inhaltliche Fokussierung der Vorstellung für das teilnehmende Unternehmen ist möglich. Der Ergebnisworkshop ermöglicht darüber hinaus durch gezielten und engen Erfahrungsaustausch die Ausgestaltung und Konkretisierung von Lösungsansätzen im eigenen Unternehmen.

Konditionen

Die Potenzialstudie »Der Markt für Altholz in Deutschland bis 2030 (2. Auflage)« kostet als Printversion (persönliches Exemplar) EUR 4.900,00. Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,00 zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung. Bei Bestellung bis zum **7. Juni 2019** gewähren wir Ihnen einen Subskriptionsrabatt von 10%. Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s. u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ca. drei Monate nach Kick-off-Workshop/Beginn der Studie verfügbar.

Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z. B.:

- Klärschlamm Entsorgung 2030 (4. Auflage): Monoverbrennung, Phosphorrecycling, neue Anforderungen und Strategien**
Dezember 2018, 402 Seiten, EUR 4.900,00
- Der Markt für Submetering (5. Auflage): Erlöspotenziale, aktuelle Entwicklungen, Chancen und Risiken in der Heiz- und Wasserkostenverteilung und -abrechnung**
Oktober 2018, 357 Seiten, EUR 4.900,00
- Netzdienstleistungen in Deutschland bis 2025 (5. Auflage): Kundenanforderungen, Marktentwicklung, Chancen und Risiken**
September 2018, 396 Seiten, EUR 4.900,00
- Der Markt für Kunststoffrecycling in Deutschland bis 2025: Aufkommen, Kapazitäten, Verwertungswege, Marktentwicklung**
April 2018, 407 Seiten, EUR 4.900,00
- Waste-to-energy 2030 (5. Auflage): Energetische Verwertung in Deutschland: Stoffströme, Mengen, Kapazitäten, Preise**
geplant, ca. 400 Seiten, EUR 4.900,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.

trend:research
Institut für Trend- und Marktforschung